

Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2023

Kirchgemeindepräsident Bernhard Hilber durfte am Dienstag, 27. Juni 26 Personen zur Kirchgemeindeversammlung im Beatusaal begrüßen.

Nach kurzer Einleitung übernahm KG-Rat Adolf Schmitter die Präsentation der Jahresrechnung 2022, die mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 358'762.26 abschloss. Neben höheren Erträgen waren vor allem geringere Personalkosten sowie Einsparungen beim Sach- und Betriebsaufwand Ursache für das positive Ergebnis. Das massgebliche Eigenkapital per Ende Jahr betrug 4'377'367.12. Die Rechnung wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Bei der anschliessenden Orientierung stiessen vor allem die Informationen aus dem Personalressort auf grosses Interesse. KG-Rätin Beatrice Haefeli überraschte die Anwesenden mit der guten Nachricht, dass die Stelle des Leitenden Priesters nach einer kurzen Vakanz von drei Monaten, abgedeckt durch Thomas Frey und Pater Sumith, mit Hr. Dr. Matthias Neufeld per 1. November 2023 wieder besetzt wird. Weitere Informationen erfolgen ab Mitte Juli im Pfarrblatt. Im Bereich Katechese werden die durch die Pensionierungen von Elisabeth Löffler und Judith Schneider freiwerdenden Stellenprozente von den bisherigen Katechetinnen übernommen. Tamara Hächler wird neu mit 80 Stellenprozenten angestellt und übernimmt die Leitung des Katechetenteams in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeleiter. Für die übrigen Vakanz (Verwaltung, Chorleitung, Hauswartsdienst) werden noch Gespräche geführt bzw. stehen kurz vor dem Abschluss. Die Suche nach einer neuen Chorleitung übernimmt eine Findungskommission.

Gemäss Auskunft von Simon Eggenschwiler, KG-Rat Ressort Bau beginnt die um ein Jahr verschobene Dachsanierung des Kirchendachs in Wengen im Juli und sollte, je nach Witterung, bis Mitte September abgeschlossen sein. In Grindelwald wird in den nächsten Wochen die Ölheizung durch einen Anschluss ans Wärmewärmenetz ersetzt. Neben den üblichen kleineren und grösseren Reparaturen an den Liegenschaften steht dann noch im Herbst der Ersatz des Schliesssystems in Interlaken an.

M. Rösli berichtete über die Sitzung des Landeskirchenparlaments am 9. Juni in Bern. Die Parlamentsbeschlüsse können auf der Website der Landeskirche im Detail nachgelesen werden. Von besonderer Bedeutung für die Kirchgemeinde ist die beschlossene Anpassung des Personalreglements, die es u.a. ermöglicht, Seelsorgende künftig auch über das 70 Altersjahr hinaus über die Landeskirche zu finanzieren.

A. Weinekötter informierte über die Kündigung der "Pfarrwohnung" im Acherhus in Wengen. Diese stand in den vergangenen Jahren den Aushilfspriestern bei ihren Einsätzen in Wengen zur Verfügung. Da die Wohnung mittlerweile fast 90% des Jahres nicht mehr belegt war, hat der Kirchgemeinderat aus Kostengründen und aufgrund der herrschenden Wohnungsknappheit beschlossen, die Wohnung per Ende August aufzugeben.

Mit einem Ausblick von Thomas Frey auf das 10-jährige Jubiläum des Pastoralraums Bern Oberland, welches am 9. September 2023 mit einem Festgottesdienst und anschliessendem Apéro riche und Unterhaltungsprogramm in St. Marien in Thun gefeiert wird, schlossen die Orientierungen.

Nach knapp 50 Minuten beendete Präsident B. Hilber die Sitzung und leitete zum anschliessenden gemütlichen Apéro über.